DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND – Generalsekretariat

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69 – 69 50 19 – 0
Fax: 0 69 – 69 50 19 – 13
E-Mail: dttb@tischtennis.de

AUSSCHREIBUNG

34. Deutsche Einzelmeisterschaften

der Senioren 2013

in Bielefeld

vom 18. bis 20. Mai 2013

SCHIRMHERR:	Pit CLAUSEN – Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Westdeutscher Tischtennisverband e.V. (WTTV)
DURCHFÜHRER:	SV Brackwede e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	Seidensticker Halle Werner-Bock-Str.35 33602 Bielefeld
GESAMTLEITUNG:	Thorsten LIST Grabenstr.2 33647 Bielefeld Mobil: 0177/4918620 E-Mail: thorsten.list@web.de
ORGANISATION:	Andreas BOLLMEIER Mörikestr.2 33415 Verl Tel.: 05246/81489 Mobil: 0170/8039455 E-Mail: a-bollmeier@t-online.de
TURNIERLEITUNG:	Hans-Achim THEELEN, DTTB-Ressort Seniorensport Dr. Gerhard JOHNSON, DTTB-Ressort Seniorensport Philipp ABKE, SV Brackwede

Lars LÜCKMANN, SV Brackwede

HALLENSPRECHER: Dr. Gerhard JOHNSON, DTTB-Ressort Seniorensport
Hans-Achim THEELEN, DTTB-Ressort Seniorensport

SCHIEDSGERICHT: Gunter KLUGMANN, DTTB-Ressortleiter Seniorensport
Heidrun KISSMANN, DTTB-Ressort Seniorensport
Dieter WÜSTE, DTTB-Ressort Seniorensport

OBERSCHIEDSRICHTER: Carsten BÖHMERT, Internationaler Schiedsrichter
Rainer HOFFMANN, Nationaler Schiedsrichter

SR-EINSATZ: Ralf BONEN, Internationaler Schiedsrichter
Ingo GOßMANN, Nationaler Schiedsrichter

RACKET TESTER: N. N.

SCHIEDSRICHTER: Geprüfte Schiedsrichter werden vom WTTV gestellt. In den Gruppenspielen der Vorrunde sind die Teilnehmer verpflichtet, als Schiedsrichter zu fungieren.

PRESSE: Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
Heinz-Dieter WÜSTE, RSS für das Verbandsmagazin ‚tischtennis'

TISCHE, NETZE, ZÄHLGERÄTE, SR-TISCHE, UMRANDUNGEN: JOOLA

BÄLLE, BALL- UND HANDTUCH-KÖRBE, RÜCKENNUMMERN: TIBHAR

KONKURRENZEN/ TEILNEHMER:

Konkurrenz/ Altersklasse	Einz. män.	Einz. wei.	Dop. män.	Dop. wei.	Dop. gem.
Senioren 40	48	48	24	24	48
Senioren 50	48	48	24	24	48
Senioren 60	48	32	24	16	32
Senioren 65	40	32	20	16	32
Senioren 70	36	24	18	12	24
Senioren 75	28	20	14	10	20
Senioren 80	24	20	12	10	20

TEILNAHMEBERECHTIGUNG/ QUOTENVERTEILUNG: Startberechtigt sind nur die von den 8 Regionen in Absprache mit den jeweiligen Mitgliedsverbänden gemeldeten Spieler.

In den Altersklassen mit 32 und mehr Spieler/innen haben Spieler/innen, die das Viertelfinale einer Einzelkonkurrenz der Vorjahresmeisterschaft erreicht

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

haben, für ihre Region je einen Startplatz bei den Senioren-Einzelmeisterschaften der diesjährigen Spielzeit errungen. In den Spielklassen mit weniger als 32 Spieler/innen gilt dies für die Spieler/innen, die das Halbfinale erreicht haben.

Die verbleibenden Startplätze werden in 2 Rechenschritten den Regionen zugeteilt, die diese Startplätze nach eigenen Richtlinien auf die Mitgliedsverbände (Regionen 6-8) verteilen. Bei Ausfall von Spielern fallen diese Startplätze an die Region zurück.

AUSTRAGUNGSMODUS:

Die Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren werden im Einzel zunächst in einer Vorrunde nach dem Teilnehmerkreis der verschiedenen Altersklassen in bis zu 12 Gruppen mit je 4 Spielern im System „Jeder gegen Jeden“ ausgespielt. Die Gruppen sind entsprechend der Setzungsliste zu nummerieren.
Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.O.-Runde.
Die Gruppensieger werden so gesetzt, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinander und frühestens im Finale auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrunde treffen können.
Die Doppel werden im K.O.-System ausgetragen.

SETZUNGSKRITERIEN:

Das RSS legt gemäß seiner Zuständigkeit die Setzungslisten für alle Einzel- und Doppelkonkurrenzen fest.

Ab 32 Teilnehmern gilt:
An Position 1–2: Titelverteidiger und Vize-Meister aus dem Vorjahr.
An Position 3–4: werden die 3.-Platzierten aus dem Vorjahr eingelost.
An Position 5–8: von den an Position 1 gemeldeten Spieler der 8 Regionen, werden die vier mit den höchsten Q-TTR-Werten eingelost. (Stand 11. Februar 2013)
An Position 9–12: werden die restlichen vier an Position 1 gemeldeten Spieler der 8 Regionen eingelost.
An Position 13–16: werden die 5–8 Platzierten der letzten NDEM eingelost.
An Position 17–24: werden die Teilnehmer mit den höchsten Q-TTR-Werten eingelost.

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

Bei weniger als 32 Teilnehmer gilt:

An Position 1–2: Titelverteidiger und Vizemeister aus dem Vorjahr.

An Position 3–4: werden die 3.-Platzierten aus dem Vorjahr eingelost.

An Position 5–8: von den an Position 1 gemeldeten Spieler der 8 Regionen werden die vier mit den höchsten Q-TTR-Werten eingelost.

An Position 9–12: werden die restlichen vier an Position 1 gemeldeten Spieler der 8 Regionen, als Gruppenzweite in die Gruppen mit den höchsten Ziffern eingelost.

An Position 13–16: werden die 5–8 Platzierten der letzten NDEM eingelost.

Fällt einer dieser Spieler aus (nicht qualifiziert, neue Altersklasse o.ä.), rückt aus dem nächsten Setzungs-Block der Spieler mit dem höchsten Q-TTR-Wert nach. Gibt es keinen weiteren Setzungs-Block, kommt direkt die Q-TTR-Rangliste zum Tragen.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

TRAINING:

Training in der Halle ist am Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr möglich.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden.

Zu Beginn der Gruppenspiele müssen sich alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen rechtzeitig zum vorgesehenen Tisch ihrer Gruppe begeben. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Spielzeit nicht spielbereit am Tisch, wird das Spiel nach einem Aufruf kampflos gegen ihn gewertet. Für alle Spiele ab dem Halbfinale erfolgt ein gesonderter Aufruf über den Lautsprecher.

WERTUNG:

In allen Spielen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.

Über die Platzierung in den Gruppen entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, so entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt, Satz- ggf. Balldifferenz).

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

AUSZEICHNUNGEN:

Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen, die im Rahmen der offiziellen Siegerehrung überreicht werden. Die Teilnahme an der Siegerehrung ist verpflichtend. Ein Fernbleiben hat zur Folge, dass ein Anspruch auf Medaillen und gegebenenfalls Preise verfällt.

NENNUNGEN/ TEILNAHMEZUSAGEN:

Durch die Mitgliedsverbände – über die zuständige Region – schriftlich (mit Angabe des Vereinsnamens und des Geburtsdatums), aufgelistet in Einzel und Doppel sowie in Reihenfolge der SPIELSTÄRKE (inklusive möglicher Reservespieler) an:

1. Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
   Patrick FESTEL
   Otto-Fleck-Schneise 12
   60528 Frankfurt am Main
   Tel.: 069 / 695019-37
   E-Mail: festel.dttb@tischtennis.de

2. Ressortleiter Seniorensport des DTTB
   Gunter KLUGMANN
   Hasenbergstraße 35
   72770 Reutlingen
   E-Mail: klugmann@t-online.de

3. Hans-Achim THEELEN
   Birkenstraße 24
   47198 Duisburg
   E-Mail: theelen@t-online.de

Bitte sprechen Sie verbandsgemischte Doppelpaarungen unbedingt mit dem jeweils anderen beteiligten Verband ab.

NENNUNGSSCHLUSS:

27. März 2013 (Posteingang)

Bei Ausfällen hat die Meldung von Ersatzspielern (aus dem Pool der gemeldeten Reservespieler) durch die jeweilige Region bzw. den zuständigen Seniorenwart unmittelbar nach bekannt werden, aber bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz zu erfolgen.
Ist ein Spieler bis 30 Minuten vor Spielbeginn der jeweiligen Konkurrenz nicht angemeldet, behält sich das Schiedsgericht bzw. die Turnierleitung vor, diesen

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

Spieler zu streichen oder durch einen anderen Spieler zu ersetzen.

AUSLOSUNG:

11./12. April 2013 im DTTB-Generalsekretariat in Frankfurt/Main.

Gegen die Auslosung besteht Einspruchsfrist bis 26. April 2013. Danach gilt die Auslosung als verbindlich.

STARTGELD:

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 25,-- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.

ZEITRASTER:

Das Zeitraster ist im Anhang der E-Mail beigefügt.

UNTERKUNFT:

Buchung ausschließlich über den SV Brackwede

Ansprechpartner:
Andreas BOLLMEIER
Mörikestr.2, 33456 Verl
Tel.: 05246/81489
Mobil: 0170/8039455
E-Mail: a-bollmeier@t-online.de

Eine Liste mit Hotels wurde den Seniorenwarten bereits im Dezember 2012 per Email zugestellt. Weitere Informationen werden über die eigens für diese Meisterschaften eingerichtete Website www.SVB-TT.de angeboten.

FAHRDIENST:

Zur Seidensticker-Halle wird an jedem Tag von den angegebenen Hotels morgens und abends ein Fahrdienst angeboten. Zur Abendveranstaltung wird ebenfalls ein Fahrdienst zur Verfügung stehen. Die Kosten hierfür betragen 5,- Euro pro Person.

ANREISEMÖGLICHKEITEN:

Anfahrt mit dem PKW:

Autobahn A2 aus Richtung Dortmund und Hannover

Verlassen sie die Autobahn A2 an der Ausfahrt 27 – Bielefeld – Zentrum und biegen auf die B66/Bielefeld Zentrum auf die Lagesche Straße ab.

Nach 5,8 km rechts abbiegen in die Prießallee. Folgen sie der Straße 1,8 km auf die Huberstraße. Nach 350 m links in die Werner-Bock-Str. abbiegen. Nach 100m haben sie die Seidensticker Halle erreicht.

Anfahrt mit der Bahn:

Hauptbahnhof Bielefeld, danach mit einem Taxi weiter zur Seidensticker Halle.

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

MELDESTELLE:

Im Eingangsbereich der Halle,
Freitag, 17. Mai, 17 – 20 Uhr
Samstag, 18. Mai, 8 – 18 Uhr
Telefonnummer: 0162/3659464 (Turnierleitung)
Stephan ABKE 0151/26411914

GEMEINSCHAFTSABEND:

Der Gemeinschaftsabend findet am Pfingstsonntag, 19.05.2013, im Ravensberger Park statt. Einlass ab 19.30 Uhr; Beginn 20.00 Uhr;

Für 23 Euro erhalten sie bei der Players Night, gutes Essen, tolle Musik und ganz viel Spaß und Unterhaltung.

Weitere Einzelheiten entnehmen sie bitte dem Infoblatt.

Um eine verbindliche Anmeldung wird über www.SVB-TT.de oder über Andreas BOLLMEIER gebeten.

ÄRZTLICHE BETREUUNG:

Ein Sanitätsdienst wird vor Ort durchgehend sichergestellt.

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

KLEBEREGELUNG/ SCHLÄGERKONTROLLE:

Auszüge aus den Regeln/Regelgrundlagen der Schlägerkontrollen:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägerkontrolle

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben wie auch bei einer ausgewählten Zahl von Veranstaltungen der ITTF Pro-Tour und Veranstaltungen des Jugend-Circuit müssen Schläger-Kontrollzentren eingerichtet werden; bei kontinentalen und regionalen Veranstaltungen können sie eingerichtet werden. Das Schläger-Kontrollzentrum prüft … Schläger, um sicherzustellen, dass die Schläger allen ITTF-Bestimmungen entsprechen.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines
2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.
...
Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter bzw. geprüfte Schlägerkontrolleure vorgenommen werden. Sie können vor einem Spiel vorgenommen werden. Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die **‚Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB‘** vom September 2011. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigefügt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Mit Abgabe der Mannschaftsmeldung geht jedes gesundheitliche Risiko auf den oder die Teilnehmer über. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung. Wir bitten darum, die Chipkarte der Krankenkasse mitzubringen.

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

EINVERSTÄNDNIS-ERKLÄRUNG:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Bielefeld und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND Frankfurt/Main, 06.03.2013

gez.

Patrick Festel
Ressort Seniorensport

Gunter Klugmann
Ressortleiter Seniorensport

Anlagen

- Quotenberechnung
- Zeitraster
- Meldeformular
- Flyer Gemeinschaftsabend

cc/ Präsidium
Ausschuss für Wettkampfsport
Ressort Seniorensport
Ressort Schiedsrichter, OSR, SRE,
Durchführer
Mitgliedsverbände
GS
TMG

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB

ANHANG

FÜR AUSSCHREIBUNGEN ZU DTTB-BASISVERANSTALTUNGEN 2012/13

- **AUS: Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB – September 2012**

6.1 Hinweise für Spieler, Händler und Durchführer

Schlägerkontrollen stellen einen Service für Spieler dar, sie ermöglichen gleiche und faire Bedingungen für alle. Schlägerkontrollen werden auf der Grundlage der Internationalen Tischtennis-Regeln (A 4, B 2.4), der Wettspielordnung (A 2) und der Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB (Stand September 2012) durchgeführt. Nachfolgende Hinweise sollen helfen, Probleme bei der Umsetzung zu vermeiden.

Für Spieler (und Trainer):

- Prüfen Sie, ob Ihre Beläge auf der jeweils gültigen ITTF-Belagliste (LARC) aufgeführt sind.
- Neue Beläge dürfen nicht direkt nach Entnahme aus der verschweißten Packung verwendet werden.
- Neue Beläge müssen mindestens 72 Stunden frei gelagert und gelüftet werden.
- Beläge dürfen ausschließlich mit erlaubten wasserlöslichen Klebern oder Klebefolien auf dem Schlägerblatt aufgebracht werden.
- Schläger sollten nicht in einer Hülle aufbewahrt werden, in der vorher frisch geklebte Schläger gelagert wurden (Giftstoffe übertragen sich auf den neuen Belag).
- Achten Sie bei der Anwendung von (Belag-)Reinigern und dem Anbringen eines Kantenbandes darauf, dass diese frei von Lösungsmitteln sind.
- Vorsicht beim Kauf neuer Beläge mit einer maximalen Dicke! Nach Auftragen des Klebstoffes kann der Belag die Maximalstärke von 4,0 mm leicht überschreiten.
- Fragen Sie Ihren Händler nach der Verfügbarkeit eines digitalen Belagmessgerätes. Lassen Sie direkt im TT-Shop (nach der Montage) die Belagdicke messen.
- Fragen Sie Ihren Händler beim Belagkauf, ob er ausschließlich wasserlösliche Kleber verwendet. Lassen Sie sich ggf. die Regelkonformität des Klebers schriftlich bestätigen.
- Testen Sie den Schläger auf Ebenheit (ggf. genügt das Auflegen einer Netzlehre).
- Nehmen Sie für alle Fälle einen Ersatzschläger mit.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der freiwilligen Tests bei einer Veranstaltung.

Der Spieler ist für die Regelkonformität seines Schlägers selbst verantwortlich!

Für Händler

- Zeigen Sie dem Kunden die Zulässigkeit des Belages anhand der aktuellen Belagliste (LARC).
- Verwenden / verkaufen Sie ausschließlich wasserlösliche Kleber oder Klebefolien. Bestätigen Sie dem Kunden die Regelkonformität!
- Nutzen Sie ein digitales Messgerät und führen Sie zusammen mit dem Kunden eine Belagdickenmessung durch.
- Weisen Sie den Kunden beim Kauf eines Belages mit maximaler Dicke auf die Gefahr der Grenzwertüberschreitung hin.
- Testen Sie den Schläger auf Ebenheit.
- Weisen Sie den Kunden auf die empfohlene Behandlung beim Kleben und Aufbewahren des Schlägers hin.

Durchführer / Ausrichter

- Stellen Sie einen großen Raum mit folgender Ausstattung für die Ballauswahl und Schlägerkontrolle bereit: zugänglich nur für Offizielle und Spieler, Stromanschluss 220 V, Anzahl der Tische entsprechend der Anzahl Wettkampftische, nummeriert.
- Separater kleiner Raum: zwei bis drei Tische und Stühle, Stromanschluss 220 V, gut belüftet, abschließbar.
- Bringen Sie Wegweiser (Beschilderung) zur Schlägerkontrolle in der Halle an.
- Gestatten Sie die Nutzung eines Druckers und Kopierers (ggf. bei der Turnierleitung)
- Stellen Sie zwei freiwillige Helfer (Volunteers) für die Gesamtzeit der Schlägerkontrollen zur Verfügung.

ARAG JOOLA for the Champion in you! TIBHAR VIESSMANN LIEBHERR Team Sponsor DTTB